

Aus tiefer Not schrei ich zu dir

Kantionalsatz

Text: Martin Luther
Melodie: Wolfgang Dachstein
Satz: Michael Praetorius
MUSAE SIONIAE VII Nr. 49
GA: Bd. 7 S. 43

[Melodiefassung:] Seest. Marck. Preuss.

CANTUS

ALTUS

TENOR

BASSUS

1. Aus tie - fer Not schrei ich zu dir, dein gnä-dig Ohr neig her zu mir, Herr Gott er-hör mein Ru-fen, und mei-ner Bitt_ sie öf-fen, denn so du willst das se-hen an, was Sünd und Un-recht ist ge-tan,

5

wer kann Herr für dir blei - ben?

Etliche
singen:

5

wer kann Herr für dir blei - ben?

2. Bei dir gilt nichts denn Gnad und Gunst, die Sünde zu vergeben,
er ist doch unser Tun umsonst auch in dem besten Leben,
für dir niemand sich rühmen kann, des muss sich fürchten jedermann,
und deiner Gnade leben.

3. Darumb auf Gott will hoffen ich, auf mein Verdienst nicht bauen,
auf ihn mein Herz soll lassen sich, und seiner Güte trauen,
die mir zusagt sein wertes Wort, das ist mein Trost und treuer Hort,
des will ich allzeit harren.

4. Und ob es währt bis in die Nacht und wieder an den Morgen,
doch soll mein Herz an Gottes Macht verzweifeln nicht und sorgen,
so du Israel rechter Art, der aus dem Geist erzeugt ward,
und seines Gotts erharre.

5. Ob bei uns ist der Sünden viel, bei Gott ist viel mehr Gnaden,
sein Hand zu helfen hat kein Ziel, wie groß auch sei der Schaden,
er ist allein der gute Hirt, der Israel erlösen wird,
aus seinen Sünden allen.